

Die Hoffnungs-trägerinnen

Künftige Popstars, Literaturpreis-trägerinnen, Weltmeisterinnen und Mode-Queens: Diese zehn Frauen haben richtig viel POTENZIAL!

SIMONE LAPPERT, 29, SCHRIFTSTELLERIN, BASEL

Wortgewandtes Defilee

Sie könnte ein Model sein. Doch Simone Lappert defiliert nicht über den Laufsteg, sondern übers Literaturparkett. Mit «Wurfschatten» gelingt der Absolventin des Schweizerischen Literaturinstituts 2014 ein vielbeachtetes Debüt. Die Nichte des Schweizer-Buchpreis-Gewinners Rolf Lappert («Nach Hause schwimmen») erzählt von der Schauspielerin Ada, die vor lauter **ANGST ZU STERBEN** weder in die Welt hinein- noch aus ihr herausfindet. Lapperts Vision von einem guten Buch: «Eine Einladung, die man nicht ausschlagen kann.» Der nächste Roman ist in Arbeit. Wir sind gespannt.

TANJA KLEIN, 47, MODE-DESIGNERIN, BASEL

Kleinbasel gross in Mode

Als Chefin von neun Angestellten steht Tanja Klein gerne auch selber in ihren Läden in Zürich und Basel. «Denn beim Entwerfen habe ich immer die Kundin im Kopf.» Die Stoffe für ihr Modelabel «kleinbasel» bezieht sie bei italienischen und deutschen Webern, das Leder von italienischen Gerbereien. Die Kleidungsstücke und Taschen stellen kleine Manufakturen her. **INDIVIDUALITÄT ZÄHLT.** Im Herbst kleidet sie nun aber eine ganze Belegschaft gleich ein: Sie hat die neue Arbeitskleidung für die Basler Verkehrsbetriebe entworfen. Dank «kleinbasel» kommen die Drämmli-Chauffeure gross heraus!

IRA MAY, 27, SÄNGERIN, SISSACH

Soul in der Seele

Adele? Amy Winehouse? Nein, Ira May! Die Soulsängerin mit der dunklen Stimme muss den Vergleich nicht scheuen. Für May, bürgerlich Iris Bösiger, war 2014 sensationell: Ihr Debüt-Album «The Spell» landete direkt auf **PLATZ 1** der Hitparade, im Sommer spielte sie vor Tausenden Zuschauern am Gurtenfestival in Bern, und im November erhielt sie bei der Verleihung des Basler Pop-Preises den Publikumspreis. Dieses Jahr war May auch für einen Swiss Music Award nominiert. Nun schreibt die ehemalige Detailhandelsangestellte an ihrem zweiten Album. «Ich will nichts überstürzen.»





Frisch! Neues Buch, neue Mode, neue Musik; Simone Lappert, Tanja Klein und Ira May (v. l.) blicken von der Bar Rouge in eine vielversprechende Zukunft weit über die Kantonsgrenzen hinaus.